

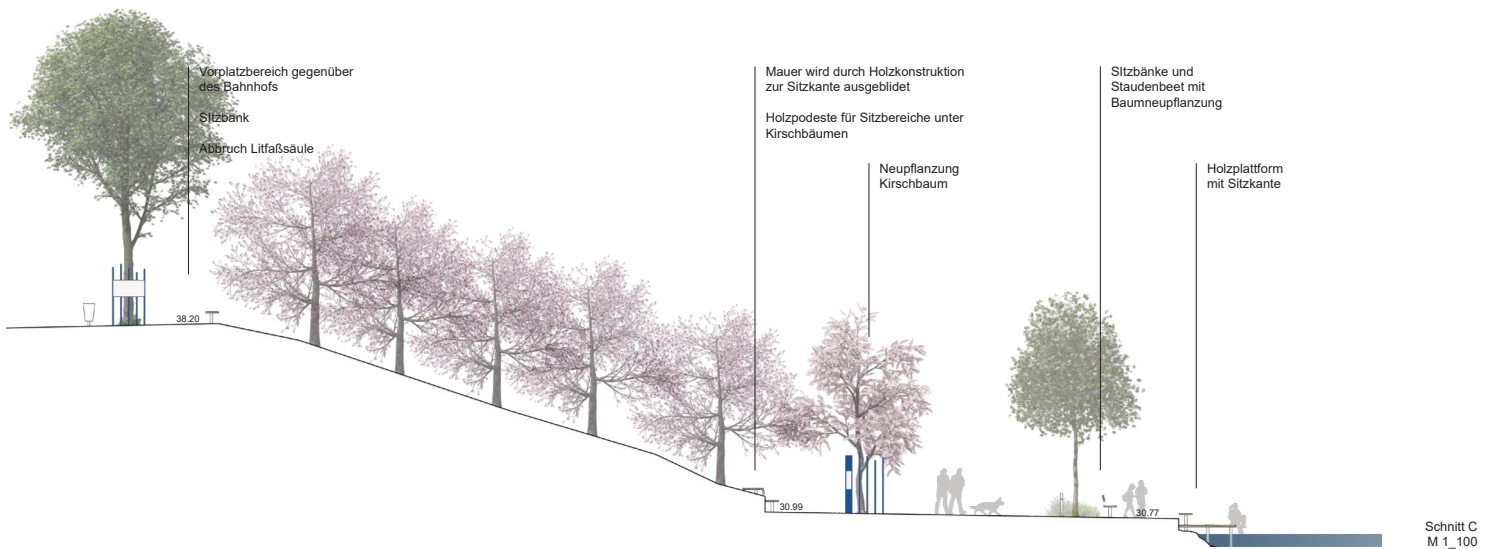


Teilbereich B inszeniert den bisher unscheinbaren Zugang über den Stichweg als räumliche Sequenz. Die blauen Stelen markieren den Eingang und führen in Etappen zum Wasser. Entlang des Weges verdichten sich Blickbeziehungen und Aufenthaltsqualitäten. Am Ufer entsteht ein kleiner Aufenthaltsbereich mit bis ins Wasser reichenden Pflanzflächen und Sitzmöglichkeiten. Ein Steg mit Stufen führt zu einer Plattform mit Sitzkante über dem Wasser.

Teilbereich C besitzt einen urbanen Charakter und bildet einen neuen Treff- und Aufenthaltsort am Bahnhof Griebnitzsee. Der Platzbereich am Fuß der bestehenden Treppe wird erweitert und neu geordnet. Entlang der südlichen Platzkante entsteht eine zweistufige hölzerne Sitztreppe, die die bestehende Mauer überformt und Aufenthaltsmöglichkeiten unter den charakteristischen Zierkirschen schafft. Lineare Pflanzflächen gliedern den Raum und vermitteln zur kleinen Uferpromenade. Ergänzend entstehen mehrere Holzplattformen am Wasser, darunter eine über eine Rampe erschlossene Plattform sowie ein kleiner abgesenkter Aufenthaltsbereich direkt am Ufer. Im östlichen Bereich entsteht ein Calisthenics-Bereich.



Schnitt B
M 1_100



Schnitt C
M 1_100